

Das Wiedersehen // BTS FF

von Midischa

online unter:

<https://www.testedich.de/fanfiktions/musik/bangtan-boys-bts/qu>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Mina 19 Jahre alt wusste anfangs nichts von der berühmten K-Pop Gruppe BTS. Als sie allerdings durch ihre beste Freundin Miriam auf das Konzert ging änderte sich schlagartig alles in ihren Leben...

Kapitel 1

Hallo ^^

Dies wird meine erste FF sein also hoffe ich, dass sie euch gefällt und Spaß am lesen habt ;)

Über Reviews würde ich mich sehr freuen also haltet euch bloß nicht zurück <3

Es war ein früher Morgen, als ich müde nach meinen Handy-Wecker griff, welcher sich auf den kleinen Tisch neben meinem Bett befand um diesen grässlichen Ton ein Ende zu setzen. Als mir dies auch gelang ließ ich meinen Arm noch einmal erschöpft sinken und blieb wie jedes Mal noch weitere viel zu kurze 5 Minuten im Bett bis ich mich dazu entschloss aufzustehen oder wie ich es nenne Aus dem Bett fallen.

Ich wohne in einer kleinen Wohnung mit allen was dazu gehört also ein Bad, ein Schlafzimmer, ein Wohnzimmer, einen kleinen süßen Balkon und einer Küche, welche ich aber so gut wie nie benutzte. Meist bestelle ich mir mein Essen, denn mal ehrlich, wenn man mich an den Herd lässt kann auch nur irgendein Unglück passieren.

Als ich dann wieder halb Wegs am Leben war schleppte ich meinen müden Körper in Richtung Bad um eine Dusche zu nehmen, doch als ich am den Spiegel vorbei lief erschrak ich kurz. Ich wusste zwar, dass ich schrecklich aussah aber... wow. Kein Wunder, dass ich noch Single bin. Bei so einem Gesicht rennt jeder kreischend davon.

Meine schulterlangen, hellbraunen Haare standen in alle Richtungen und mehr als nur deutliche Augenringe fanden unter meinen blau-grünen Augen platz. Leichte Sommersprossen konnte man um meine Nase herum auswendig machen und meine Wangen waren warum auch immer leicht gerötet. Man müsste meinen, dass ich für diese gerne kein Make-up mehr bräuchte. Einen Pony oder so etwas besaß ich nicht auch, wenn ich gerne einen haben würde, doch ist meine Stirn dafür viel zu kurz aber dagegen kann man nichts machen außer es hinnehmen.

Nach meinen kurzen Schock fand ich dann doch noch den Weg in die Dusche und ließ das Wasser an mir herab prasseln.

Nachdem ich etwas lebendiger war wühlte ich nach ein paar Klamotten in meinen Schrank und entschied mich, da es schon etwas kühler war im Moment am Ende für einen rosa Pullover mit schwarzen Streifen und einer blauen Jeans. Was meine Kleidungsstil anging war ich immer für bequeme Sachen. Ob es jetzt so gar nicht zusammen passt ist mir egal Hauptsache ich fühle mich wohl darin. Das ist wahrscheinlich auch der Grund weshalb ich keinen Schmuck wie Ketten und Ohrringe trage ich finde es einfach überflüssig und unnötig. Außerdem passt es gar nicht zu mir, denn auffallen wollte ich noch nie so unbedingt also sind jegliche Blinki-Blinki Sachen ein tabu für mich.

Vom Typ her bin ich eher schüchtern, aber wenn man mich erstmal besser kennenlernt bin ich ein aufgedrehtes und oft verträumtes Mädchen.

Kurz ging ich meine Morgendliche Liste im Kopf durch

To-do list

Morgenroutine:

- Aufstehe X
- Duschen X
- Umzieh-

Meine Gedanken wurden durch ein mehr als deutliches Marmenbrumme unterbrochen und sofort war klar was fehlte.

- Essen

Kurz grinste ich in mich hinein. Für meine Verhältnisse ist es schon ein wenig komisch, wenn ich mal das Essen vergesse, da ich mehr jemand bin die gerne und auch viel isst.

Hungrig ging ich auf die Küche zu und machte mir wie jeden Morgen einen Toast und dazu einen Kaffee. Als ich währenddessen auf meine Handy sah verschluckte ich mich kurz an meinen Toast und ließ meine Kaffee ungerührt auf dem Tisch stehen während ich so schnell wie möglich ins Zimmer sprintete, um noch schnell meine Tasche packen zu können und riss mir eine schwarze Jacke vom Haken natürlich bedacht den Schlüssel mitzunehmen.

Innerlich betete ich noch kurz, dass ich nichts vergessen habe und rannte weiter Richtung Bushaltestellen.

Dort angekommen sah ich auch schon aus weiter Entfernung meine beste Freundin Miriam an der Haltestelle stehen.

Glücklich wie immer rief ich ihren Namen, woraufhin sie sich in meine Richtung umdrehte und sie anfang mir entgegen zu kommen bis ich mich in ihren Armen wiederfand.

Miriam kannte ich schon seit meiner Grundschule. Wir haben uns damals schon bestens verstanden und tun es auch heute noch. Sie ist 18 Jahre alt und somit ein Jahr jünger als ich, doch sah mir ihr dies nicht an, denn sie ist schon fast genau so groß wie ich und immerhin bin ich die größte in meiner Klasse.

Lange mussten wir auch nicht mehr auf den Bus warten, bis er kam und wir einsteigen konnten. Miriam und ich setzten uns nebeneinander und redeten über unser Wochenende und was wir so vorhaben.

Allerdings war das Problem, dass ich mich kein bisschen für diese Gruppe interessiere. Nicht das ihr mich falsch versteht aber habe ich sie auch noch nie wirklich gesehen nur ab und zu ein Song und eine Menge uninteressanter Geschichten gehört, doch finde ich, dass mir das genügt um festzustellen, dass die nicht mein Ding sind.

Miriam redete die ganze Zeit von irgendeinem bevorstehenden Konzert in Berlin und fragte mich alle 5 Sekunden, ob ich meine Meinung nicht geändert habe und doch mitkommen will aber lehnte ich jedes mal ab. Sie schien dies aber nicht zu stören, denn sie fragt dies wirklich jeden Tag seitdem dieses Konzert bekannt gegeben wurde. Sie kann sich wirklich glücklich schätzen, dass ich ihr nicht längst den Kiefer gebrochen habe, denn besaß ich selber eine kleine Schwester, welche mich früher regelmäßig in den Wahnsinn trieb und ich dadurch eine Art Toleranzgrenze entwickelt habe und nun gewisser Maßen weiß wie man damit umgeht.

Miriam redet aber auch gefühlt nur über einen aus der Gruppe. Das einzige, was ich über ihn weiß ist, dass sein Künstlername V ist. Das waren dann aber auch schon alle Fakten die ich über BTS kenne.

An der Schule angekommen, gingen wir zusammen in den ersten Unterricht. Ich bin zwar 1 Jahr älter, doch musste ich eine Klasse wiederholen, da ich währenddessen in Korea war aber das ist auch wieder eine längere Geschichte.

Als wir realisierten, welches Fach wir jetzt haben werden stöhnten wir gleichzeitig genervt aus.

"Mathe..."

Zahlen waren einfach nicht unser Ding, egal wie einfach die Aufgaben auch sind irgendwie schien es nie Sinn zu ergeben.

Als wir die Klasse betraten, war unser Lehrer bereits anwesend und stellte eine neue Schülerin namens Hannah vor. Sie hatte braune Augen und schwarze Haare, doch schien sie als komme sie aus Deutschland. Das erste was mir an ihr auffiel war ihr schwarzer Pullover auf welchen klar und deutlich BTS in weißer Schrift zu sehen war genauso wie das anscheinend dazugehörige Logo oder so etwas. Miriam besaß ebenfalls solche Merch-Sachen, wie sie sie nannten.

Zufälligerweise setzte sich Hannah links neben mich. Miriam, welche zu meiner rechten saß fiel der Pullover natürlich sofort auf, doch musste sie mit ihren Gekreische warten bis der Unterricht zuende war.

Als wir die ersten 3 Stunden dann endlich quasi überlebt haben, hatten wir nun halbe Stunde Pause, welche wir damit verbrachten eine Menge mit Hannah zu reden und Miriam erzählte ihr, dass sie auch ein riesiger BTS Fan sein und zeigte dabei stolz auf ihren Rucksack auf dem das BTS-Symbol prangte.

Neugierig sah Hannah nun mich an und fragte mich ob ich auch ein ARMY bin. Ich setzte ein flaches Lächeln auf und antwortete:

"Nein, ist nicht so mein Ding"

Kurz sah sie mich etwas enttäuscht an, wandte sich dann aber schnell wieder zu Miriam und fragte sie nach ihrer Bias.

Beide fingen an zu kreischen. Die Jungs scheinen es den beiden echt angetan zu haben. Dann ergriff Hannah irgendwann wieder das Wort.

"Meine Bias ist Jimin, aber Jungkook wreckt mich total"

Meine Augen weiteten sich augenblicklich und innerlich ging ich ihren Satz noch mal durch. Ist das jetzt Zufal oder wie jetzt!

"Warte... du meinst aber nicht Park Jimin und... Jeon Jungkook, oder?"

Fragte ich sicherheitshalber nach, doch sah mich Miriam nur verwundert an.

"Doch, aber... woher kennst du ihre vollen Namen? Du interessierst dich doch nicht für BTS"

Erst wusste ich nicht was ich sagen soll, doch scheint es als müssten sie erfahren, was mir einst passiert war...

Kapitel 2

Da war ich also.

Sprachlos stand ich neben meinen Freundinnen und versuchte noch einmal alles zu verarbeiten bevor ich es ihnen erzähle. Miriam starrte mich mit ihren leuchtend blauen Augen neugierig an und wartete auf eine Antwort von mir während mich Hannah mit ihren eher bräunlichen Augen einen fragenden Blick zuwarf.

"Also es... okay, warte wer ist noch alles in der Gruppe?"

Fragte ich, nur um wirklich sicher zu gehen und blickte die anderen erwartungsvoll an.

"Da gibt es noch Kim Namjoon, Kim Seokjin, Min Yoongi, Jung Hoseok und Kim Taehyung... wieso?"

Zählte Hannah alle Member auf.

Zuerst stand ich wie angewurzelt dort und blickte die beiden ohne jegliche Regung an, bis mich ein plötzlicher Lachanfall überraschte. Die beiden Mädels sahen mich an als wäre ich von einem fremden Planeten.

"Was ist denn so witzig daran?"

Neugierig und verwirrt zugleich fragte mich Miriam dies während ich mir vor lauter Lachen die Hände vor meinen Bauch hielt und versuchte verzweifelt mich zu beruhigen.

"Diese kleinen süßen Jungs würden zu einer der beliebtesten Kpop Gruppen der Welt!"

Immer noch versuche ich mir das Lachen zu verkneifen. Jedoch ohne wirklichen Erfolg.

Ist so etwas überhaupt möglich? Oh, man also, da kann ich mich ja gleich als Donald Trump ausgeben. Ich glaube jetzt haben die beiden mein volles Interesse an dem Thema BTS.

"DU KENNST SIE!"

Schrien mir die beiden förmlich an den Kopf.

"So kann man es nennen"

Von meinem Lachanfall runtergekommen nahm ich eine gerade Haltung an und blickte in 4 ungläubige Augen.

"WAS!"

Wie können 2 Personen bloß so laut werden? Ehrlich also ich bin echt froh, dass ich nur die beiden kenne.

"Ist... ist alles okay bei euch?"

Fragte ich vorsichtshalber nach. Wer weiß vielleicht fällt eine von den gleich in Ohnmacht. Möglich wärs.

"Und ob, jetzt MUSST du mit auf das Konzert!"

Befiehl mir Miriam und fing an in einem mir noch unbekannt hohen Ton zu quitschen.

So schlimm wird das Konzert ja nicht sein und außerdem muss ich doch sehen, was aus diesen 7 Babies geworden ist.

"Okay, mein entwegen."

Gab ich mich geschlagen und noch bevor ein weiteres unertragbares Fan Gekreische begann klingelte

Als die Schule Zuende war fuhr ich mit Miriam und Hannah wider zurück nach Hause. Miriam stieg ein paar Straßen früher aus als ich und Hannah ging zu Fuß also saß ich alleine im Bus und überlegte noch einmal kurz was mir Miriam erzählt hat.

'Also das Konzert ist nächste Woche Dienstag und heute ist Mittwoch das heißt ich habe noch Zeit um eine kleine Überraschung vorzubereiten'

Überlegte ich und grinste in mich hinein. Ich freue mich schon riesig darauf Miriams Gesichtsausdruck zu sehen. Kurz schielte ich zu ihr rüber und stellte mir schon ein paar Möglichkeiten vor. Jetzt muss nur noch alles klappen.

Zuhause angekommen ließ ich mich mit samt meinen Rucksack erschöpft auf mein Bett fallen und rief meine kleine Schwester Sarah an. Immerhin war ich ja nicht die einzige Person die die 7 traf.

"Hallo Sarah?"

"Hi, was geht Schwesterherz?"

"Erinnerst du dich noch an die Jungs die wir damals in Korea getroffen haben?"

"Joa... Glaube schon was ist mit den?"

"Stell dir vor das sind die Jungs aus BTS!"

"WAS! Niemals du lügst doch!"

Meine Schwester war schon seit Jahren ein BTS Fan aber ich nehme an, dass sie damals noch zu klein war um zu erkennen um welche Jungs es sich eigentlich handelt die sie jeden Tag wie verrückt feiert.

"Nein, tue ich nicht ganz ehrlich!"

"Ich brauche Beweise sonst glaube ich dir nicht!"

"Die bekommst du wen es so weit ist verstanden. Also kommst du mit meinen Freundinnen zum Konzert?"

"JA, KLAR!"

Als ich dann auflegen wollte hörte ich noch ein 'OH MEIN GOOOOOTT' schreien und konnte mir ein kurzes Schmunzeln nicht zurückhalten.

Anschließend ging ich in die Küche um mir essen zu machen und, da es schon 17:00 Uhr war hatte ich riesigen Hunger und bestellte mir einen Burger. Während ich wartete schrieb mich Miriam an.

Besti*-*

Hallo, bist du on?

Ich

Ja, hi wmd?

Besti*-*

Ach nichts ich kreische nur gerade in mein Kissen um mich zu beruhigen xD

Ich

Haha sehr witzig. Was hast du heute noch so vor?

Besti*-*

Ich gehe gleich shopen mit Hannah. Willst du mit?

Ich

Kp... Vielleicht?

Besti*-*

Ok... Dann vielleicht bis später <3

Ich

Byyyy <3

Ich schaltete mein Handy aus und ging zu meinen weißen Schreibtisch worauf viele meiner Zeichnungen liegen, denn ich Zeichne für mein Leben gerne und schlecht bin ich darin auch nicht. Meistens Zeichne ich Comic Figuren oder Anime Charakter was mir sehr viel Spaß macht. Ich kramte meine Mathe Sachen raus und wiederholte unser heutiges Thema um es wenigstens ein wenig verstehen zu können, doch war dies nur vergeblich. Das Klingeln an meiner Tür unterbrach dann meinen weiteren Versuch die Formel zu verstehen, welche mir wie ein Dorn im Auge zu seien schien. Ich lief mit schnellen Schritten aus meinen Zimmer in Richtung Tür, welche ich dann den Lieferanten mit meinen bestellten Bürger öffnete. Freundlich nahm ich meine Bestellung an und gab ihm das nötige Geld. Ich schloss die Tür hinter mir und setzte mich wider zurück an meinen Schreibtisch diesmal aber mit Proviant. Ich öffnete die Verpackung und machte einen großen Bissen in den Bürger. Ein weiteres Klingeln an meiner Tür ließ mich meinen (noch) warmen Bürger nicht weiter genießen und innerlich verfluchte ich schon die schuldige Person. Kurz fragte ich mich wer das sein könnte bevor ich mich zur Tür begab jedoch fiel mir auf die schnelle nichts ein. Ehe ich die Tür ganz öffnete kam mir ein unglaublich motiviertes 'Hiiiiii' entgegen und schon erinnerte ich mich wieder.

Musste ich mit einen kleinen schmunzeln feststellen.

"Ja, das bin ich. Aber kannst du jetzt mit mir und Hannah shopen gehen?"

Raterte sie ihre Frage schnell runter.

"Du weißt aber schon das es 17:25 Uhr ist?"

Jetzt ehrlich so richtig lohne tut es sich doch schon nicht mehr, da die Geschäfte, wenn wir dort ankommen uns die Tür direkt vor der Nase zuschlagen werden.

"Ja, ja, ja, ist mir klar. Wichtiger ist die Geschichte Mina!"

Zuerst sah ich sie fragend.

"Geschichte?"

Sprach ich meine Gedanken laut aus. Habe ich in Deutsch nicht aufgepasst oder wie jetzt?

Miriam sah mich entsetzt an. War das was wichtiges?

"Hallo? BTS? Korea Jungs? Checks du es jetzt?"

Für eine kurze Zeit versuchte ich mit ihren gegebenen Tipps irgendwas anfangen zu können, bis es bei mir klick machte und endlich verstand worum es ging.

"Ahhhhh" Zog ich das Wort in die Länge und sah sofort, dass Miriam weniger enttäuscht aussah.

"Okay, warte ich hole dann noch eben meine Sachen"

Gab ich kurz bescheid und stürmte in mein Zimmer um alles nötige zu holen. Noch bevor ich wider an der Tür stand griff Miriam nach meinem Handgelenk und zog mich das Treppenhaus runter nach draußen. Die Tür konnte ich noch gerade so schließen.

"Wo ist Hannah?"

Fragt ich nebenbei.

"Die wohnt ein paar Straßen weiter ich habe ihr gesagt, dass wir sie abholen werden"

Verständlich nickte ich und so gingen wir gemeinsam die Straße runter. Es war schon sehr kühl dafür das es erst 17:40 Uhr war aber so ist nun mal November Wetter.

"Also, erzähl schon!"

Forderte mich meine beste Freundin auf, doch konnte ich ihr diesen Wunsch noch nicht gewähren.

"Wie hast du die Jungs kennengelernt?"

Beendete sie ihren Satz und sah mich mit großen Augen an. Ihre blonden Haare glänzten wunderschön im Nachtlicht sie waren sehr lang ca bis über die Hüfte.

"Das wäre doch Unfähr gegenüber Hannah sie will das doch auch wissen"

Klärte ich sie mit einen gemeinen Grinsen auf. So gern ich sie auch habe man muss auch an andere denken... höhö sag ich.

"Jetzt komm schon BITTEEEEE!"

Flehte sie mich an wie ein kleines Kind an und blieb auf der Stelle stehen während ich entspannt weiterging.

"Erst, wenn wir bei Hannah sind~"

"Ach komm schon ich quäle mich doch schon den ganzen Tag genug!"

Rief sie mir zu und versuchte mich umzustimmen, doch lief ich nur weiterhin gerade aus.

Irgendwann kam sie dann auch wieder angedackelt und hielt mir mahnend ihren Finger vors Gesicht.

"Na gut, aber wehe du lässt irgendwas aus!"

"Werde ich"

Versprach ich ihr und sie fing plötzlich an zu rennen.

"Wer als erster am Haus ist!"

Rief sie mir zurück.

"Aber ich weiß nicht wo sie woh- Ach egal. Warte auf mich!"

Schrie ich und rannte los.

Als erstes kam Miriam am Haus an aber das war mir egal. Wir rangen beide hastig nach Luft und brachen in lauten Gelächter aus. Vor lauter Lachen hielt ich mir meinen Bauch und versuchte ein wenig runterzukommen.

Als wir uns beruhigt haben klingelten wir an der Tür von Hannahs Wohnung.

Kurz danach konnte man durch die Tür plötzlich ein lautes krachen hören als wäre etwas großes umgefallen woraufhin Miriam und ich erschrakten. Wir warfen uns einen Fragenden Blick zu bis jemand die Tür öffnete.

"Oh, hey ihr seit es ich... Ich bin sehr... na ja... tolpatschig"

Klärte sie uns mehr oder weniger auf und grinste peinlich berührt.

"Egal, jetzt komm ich will die Geschichte hören!"

Gab sie in einen gequälten Ton von sich. Also ich weiß ja, dass sie die Jungs sehr gern haben aber so ein Ton klingt ungesund...

"Ya, lass sie doch erst mal in ruhe"

Sagte ich zu Miriam und versuchte sie zu beruhigen.

"Stimmt die Geschichte!"

Schrie Hannah rief ihre Jacke vom Hacken und steckte schnell ihren Schlüssel ein. Mindestens genau so aufgeregt schob sie uns hastig nach draußen.

"Jetzt erzähl schon sonst platze ich!"

Forderte mich Hannah auf uns setzte einen ganz schön effektiven Hundeblick auf. Wie sehr ich meine Freunde doch liebe.

"Ist ja gut ich erzähle schon"

Gab ich nach und atmete noch einmal tief durch. Den Nobelpreis werde ich zwar hierfür nicht bekommen aber man darf die Spannung ja nicht einfach sinken lassen.

"Okay... es begann alles vor 13 Jahren. Ich war 6 Jahre alt als meine Eltern in den Ferien nach Südkorea flogen zusammen mit mir und meiner kleinen Schwester. Dort angekommen versuchten meine Eltern mir Koreanisch beizubringen, da wir vorhatten ein paar Monaten wen nicht sogar ein Jahr lang zu bleiben. Ich muss zugeben das ich schon damals schnell Sprachen lernen konnte und beherrschte so die Koreanische Sprache ungewöhnlich schnell. Jedenfalls war es dann so das ich mit meiner Schwester irgendwann angefangen habe immer draußen zu spielen so wie es sich nun mal für Kinder gehört und irgendwann haben wir die 7 Jungs getroffen. Sie wohnten alle nicht weit von uns und wir spielten so gut wie jeden Tag miteinander. Wir hatten jede menge Spaß mit ihnen ihre Namen waren... Ähm... Ich glaube Namjoon, Soekjin, Yoongi, Teahyung, Jimin, Hoseok und... ach ja Kooki

ÄHH ich meine Jungkook. Jedenfalls von dort an haben wir gesagt jeden Tag gespielt aber... eines flogen wir wider zurück nach Deutschland und seit dem habe ich sie nie wieder gesehen"

Beendete ich meine Geschichte in einen doch relativ traurigen Ton und sah zu meinen beiden ARMYs auf. Beide waren wie erstarrt sahen mich perplex an. Es herrschte eine kurze Stille in der niemand was sagte und nur der kalte Wind zu hören war, der durch die einzelnen Blätter der Bäume fliegt. Plötzlich holten beide deutlich laut Luft und hätte ich gewusst wie laut Menschen sein können wäre ich in diesen Moment lieber taub gewesen.

"D-Du... WIESO HAST DU DAS NOCH NIE ERZÄHLT!"

Schrie mich Miriam von der einen Seite an.

"Weil ich dachte das das niemanden interessiert!"

Versuchte ich ihr zu erklären.

"OMG. DAS. IST. SO. MEGA. KRASS!"

Schrie Hannah unerwartet in unser Gespräch.

"Meinst du die Jungs werden sie wieder erkennen!"

Fragte Miriam und sah mich an während sie sich vor Aufregung auf die Lippe biss.

Heyho Leute ^^

Ich wollte mich mal kurz melden und erwähnen, dass ich jetzt schon bis Kapitel 11 vorgeschrieben habe und diese jederzeit hochladen kann. Jetzt ist aber die Frage, wie ihr das gerne haben wollt. Soll ich alle drei Tage hochladen oder alles auf einmal? Dann müsst ihr allerdings damit rechnen, dass es ab da wieder dauern wird, bis es ein neues Kapitel gibt, da das hier bloß mein kleines Hobby schreiben ist und Zuhause auch noch weitere Hobbys habe um welche ich mich kümmern muss. Ich lade also sehr selten hoch.

Ich hoffe trotzdem, dass euch die Geschichte bis jetzt gefällt und Spaß daran habt sie weiter zu lesen

><

Noch einen wunderschönen Tag euch allen und verliert euer Lächeln nicht ;*

LG eure

Midischa <3